

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): - **(1951)**

Heft 119

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus den Sektionen

Sektion Zürich

Frühjahrs-Exkursion

Die traditionelle Frühjahrs-Exkursion führte uns am 3. Junisonntag (17. Juni) nach Schaffhausen und Eglisau.

Per Bahn, per Auto und Lambretta fand sich dann auch eine stattliche Anzahl von Mitgliedern im Laufe des Sonntagsvormittags in unserer schönen Stadt am Rhein ein. War doch ein äusserst interessanter, sowohl lehrreich als auch erlebnisreicher Tag voraus zu sehen. Frau Sonne war uns hold, doch sollte uns noch ein kleines Gewitter überraschen!!

In der Steigturnhalle wohnten wir einer interessanten gymnastischen Demonstration bei. Nach einigen Begrüßungsworten unseres Sektionspräsidenten, Herrn Jakob Bosshard, sahen wir die Arbeit einer Berufskollegin, Frau Lilly Schärer-Wechsler. Sie hatte ihre Demonstration unter dem Motto:

*von der Ausgleichsgymnastik zum Tanz...
vom vorschulpflichtigen Kind zur Frau!*

gestellt.

Mit viel Geschick zeigte uns Frau Schärer, was für grosse Möglichkeiten in unserem Bereich liegen, unsere Tätigkeit auszuüben. Frau Schärer hat einen, für viele bestimmt neuen Weg, gezeigt. Vorbeugende und ausgleichende Bewegung zur vollkommenen Körperbeherrschung zu schulen. Verlangt doch der Tanz eine äusserst präzise Beherrschung unseres Körpers. Es ist ein sehr hoch gestecktes Ziel, welches nur mit unermüdlicher Arbeit am Schüler und anvertrauten Kinde erreicht werden kann. Wer von den Anwesenden hatte wohl geglaubt, dass eine der Mitwirkenden im spanischen Tanz Mutter von 5 Kindern ist! Frau Schärer zeigte, wie wir mit Haltungsschwächlingen, mit einfachen Hilfsmitteln sehr konzentrierte Uebungen ausführen können.

Es wurden denn auch ihre Bemühungen mit grossem Beifall und einem Andenken an den Verband belohnt. Ich glaube im Namen aller Teilnehmer zu sprechen, wenn ich an dieser Stelle Frau Schärer für ihre Demonstration nochmals danke.

Nach dieser Vorführung sollten wir uns dann am lockenden Menue in der Rheinhalde zu Nohl erlaben. Per Autobus, der etwas auf sich warten liess, gelangten wir nach dem sehr schön gelegenen Restaurant Rheinhalde. Leider wurden nicht alle Wünsche erfüllt, und die versprochenen Fische schwammen den Rhein hinab, als dass sie den Weg auf unsere Teller fanden.

Wer aber wollte sich an diesem Missgeschick, dessen Ursachen nicht bei der Organisation lag, noch weiter stören. Es folgte ja als Kompensation eine herrliche Fahrt auf dem Rhein. Ein aus drei Waidlingen zusammengesetztes Floss trug dann die ganze Gesellschaft durch eine idyllische, von

Industrie und Verkehr noch völlig unberührte Landschaft. Am Kloster Rheinau vorbei hinunter nach Ellikon, wo ein kurzer Halt gemacht und denjenigen, die noch Hunger hatten, Gelegenheit geboten wurde, das Vermisste wettzumachen.

Auf der Weiterfahrt gegen Eglisau überraschte uns dann trotz allem noch der Regen. Es fanden jedoch alle unter Schirmen und Mänteln Unterschlupf, was ein recht lustiges Bild ergab.

Nach der Ankunft in Eglisau blieb noch genug Zeit übrig, gemütlich nach dem Bahnhof zu spazieren, wo uns dann der Zug wieder aufnahm und mit schönen Erinnerungen an die Frühjahrs-Exkursion und einem herrlichen Sonntag nach Hause brachte.

Kurz gefasst:

Es isch en schöne Tag verbii
Er wird nid bald vergässe,
S'isch alles prima grate gsi
Usserd'em Mittagässe...!

Erica Bohner.

Rosa Stöckli, Zürich † Mitglied der Sektion Zürich

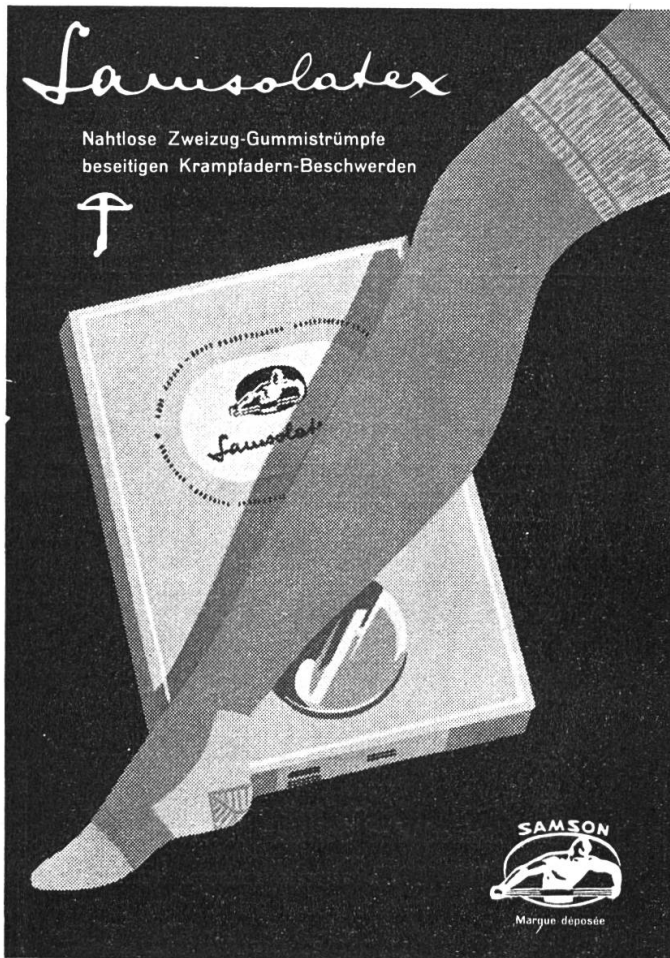
Am 10. Juli 1951 wurde unsere verehrte Kollegin Frl. Rosa Stöckli zu Grabe getragen. Mit ihr verliert die Sektion Zürich ein stilles und treues Mitglied. Seit 1930 war sie Mitglied unseres Verbandes und wir werden diese Kollegin an unseren Sektionsversammlungen schmerzlich vermissen, war sie doch immer dabei, sofern es ihr schwacher Körper erlaubte.

In den letzten Jahren ihrer beruflichen Tätigkeit bürdete sie sich zu viel auf und in Verkennung ihrer eigenen Kräfte schaffte und wirkte sie unermüdlich, bis eine zum Tod führende Krankheit Halt gebot. Frl. Stöckli hat in ihrem Leben durch schwere Zeiten hindurch müssen, aber mit grosser Geduld und Tapferkeit hat sie das Schwere getragen. Wir alle, die Frl. Stöckli kannten, werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Haben Sie vergessen . . .

... dass bei Ihnen noch ein grüner Einzahlungsschein auf seinen Dienst wartet. Der Sektionskassier ist Ihnen dankbar, wenn er in den Besitz dieses Einzahlungsscheines kommt, nur so kann auch er seinen Verpflichtungen der Zentralkasse nachkommen.

Für Ihr Verständnis besten Dank!



Ganzoni & Cie. Aktiengesellschaften
 Winterthur St. Gallen-West
 Elastic-Fabrikation seit 1864



Zu kaufen gesucht ein
Liege-Glühlicht-Schwitzbad
 und eine
Ruhebank

Angebote unter Chiffre Nr. 253 an die
 Redaktion.

An bedeutendem Fremdenkurort des Kt.
 Graubündens ist auf sofort sehr gut
 eingerichtetes

**Physikal-therapeutisches
 Institut**

an gut ausgewiesenen, sprachkundigen
 Physiopraktiker abzugeben. Nur kleines
 Betriebskapital notwendig.

Offerten sind raschmöglichst an die Re-
 daktion unter Chiffre Nr. 255 einzu-
 reichen.

MASSEUSE

demandée

Offres avec prétention à l'Institut
 Francine, 5, Pl. Molard, Genève.

Cause de décès à vendre

installation de massage

Table de massage, en fer; lits de repos
 métallique; bain de caisse «Rhonather-
 mique»; balance Seca, etc.

pour pédicure:

chaise Belladam; phraise électrique; ta-
 bouret, table en verre, lampe à pied, etc.

Pour tout renseignements: s'adresser
 tél. (022) 2 66 79 ou à la rédaction du
 journal sous chiffre No. 254.

**INSERATE IM «HEILMASSEUR»
 BRINGEN ERFOLG!**

**Probieren Sie die Wohltat
an sich selbst aus!**

1 Musterflacon gratis, schreiben Sie uns.
Kleine und grosse Kurpackung Fr. 12.75
und 22.50, speziell für Masseure, Klini-
ken, Sanatorien mit 33¹/₂% Rabatt.

OLBAS das nervenstärkende, belebende
Oel. — PO-HO & Co. A. G. Basel 2



**Bei Verstauchungen,
Zerrungen, Quetschungen,
Verrenkungen**



spürt man bei akuten Fällen
meistens schon bald nach
der Auflage, wie dieses mi-
neralische Gesteinspulver
mit der natürlichen Heilkraft
«arbeitet».

— In Apotheken und Drogerien —

IROWA Gummistrümpfe
und Bandagen

ein wirkliches Qualitätsprodukt.

Prompte Massanfertigung.

W. Ott und J. Roth

Fabr. v. Gummistrümpfen

Elgg Tel. (052) 4 72 45



**Everon-
Haut-
funktionsöl**

ist ein Pflege- und Schutzmittel für die Haut in allen
Jahreszeiten.

In seinem Grundstoff, dem reinen, süssen Mandelöl
sind edelste natürliche Substanzen gelöst, die die Haut
vor zu starken Wirkungen von Wärme, Kälte und Licht
schützen, die Atmung und Blutzirkulation anregen und
somit die richtige Ernährung der Hautzellen unterstützen,

Vier Pflanzen: Birke, Arnica, Rosmarin und Laven-
del sind mit ihren öllöslichen und duftenden Ingredi-
enzien in diesem Hautpflegemittel vereinigt.

Die chlorophyllhaltigen Wachsharze junger Birken-
blätter, erzeugt von Wärme und Licht des Frühlings,
bilden eine hauchdünne Schutzschicht auf der Haut,
die, langsam eindringend, Ablagerungen beseitigt und
Neigung zu rheumatischen Affektionen verhindert.

Die goldgelben öligen Wachsstoffe der Arnica Blüten,
an der Sonne der Johannizeit gebildet, erwärmen die
Haut und beugen entzündlichen Erscheinungen vor.

Das ätherische Oel der Rosmarinblätter aus den Mac-
chien der Mittelmeerküste hat eine besondere Wirkung
auf die Blutzirkulation.

Das kostbare ätherische Oel südfranzösischer La-
venderblüten, gesammelt in der Morgenkühle an den
Hängen der Seealpen, bringt eine beruhigende Note
in die sonst erfrischende und kräftige Komposition des
Everon-Hautfunktionsöles.

50 ccm Fr. 3.—

150 ccm Fr. 8.10

Spezialpreise für Masseure. — Probchen werden auf
Wunsch kostenlos zugeschickt, wenn Sie nachstehen-
den Coupon einsenden an die

Weleda a.g.
Arlesheim

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung der Weleda-
Nachrichten.

Coupon

Senden Sie Massageoel-Muster kostenlos an:

Name:

Strasse:

Wohnort:

Die rein vegetabilen



P R O D U K T E

NUSSELLA-Koch- und Backfett
NUSSA-Speisefett
NUXO-HASELNUSSCREME
NUXO-MANDELPUREE
NUXOLIVA

sind die natürliche Ergänzung zu einer
gesunden, aufbauenden Ernährung

J. KLÄSI NUXO-WERK AG.
RAPPERSWIL

**Krampfadern-Strümpfe
Fuß- und Sportbandagen**

Le-ba

Marke dep.

E. Leibacher, Wettingen (Aarg.)

Telephon (056) 2 49 68

**Arm- und Fuss-Wannen
für Wechselbäder**

Sitz-Bade-Wannen, Personen-Waagen. Verlangen
Sie Prospekt.



Gummi-Waren
Seefeldstr. 4
Zürich

**Badezusätze
und Einreibemittel**
kaufen Sie am besten bei
Laboratorium E. Bernauer
Hergiswil (Nidw.)



<SILIZIUM>

Spurenelementreiches
Boden-Aktivierungsmittel
Ohne chemische Zusätze

hilft **Qualitäts-Nahrung** erzeugen

**Gemüse, Beeren, Früchte werden ge-
haltvoller, aromatischer, haltbarer!
Vortreffl. biolog. Kompost-Ergänzung!**
Prospekte und aktuelle Aufklärungs-
schriften (ca. Fr. 1.-) durch:

Rolf Koch, Ebikon-Luzern 17
Telephon (041) 3 14 25



Diät-Restaurant Café «Vegetarierheim»

*Rohkostspeisen, Erfrischungen, Salate, Butterküche
Café, Tee, feines Gebäck aus eigener Konditorei*

Helle, neuzeitl. behagliche Räume finden Sie bei uns im Parterre und 1. St.

A. HILTL, Zürich 1, Sihlstrasse 26/28